



Bildungsangebote 2022 zu den Themen „Pflege“ und „Senioren“

Gesundheit & Soziales

Impressum

Herausgeber

Institut für Bildung und Kommunikation
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Sperlichstraße 27

48151 Münster

Tel.: 0251 9739-189

Fax: 0251 9739-215

info-ibk@drk-westfalen.de

www.drk-bildungsinstitut.de

Verantwortlich

Monika van der Beek (Institutsleiterin)

Bildnachweis

Titelseite, S. 19

S. 3, 50, 51

S. 27, 41

pixabay.com

Kai Schenk / IBK

Brigitte Hiss / DRK, Andre Zelck / DRK

Layout:

Stabsstelle Kommunikation Martina Czernik



 **DRK-INSTITUT**
für Bildung
und Kommunikation

Qualitätspolitik

Ideelle Grundlagen des Deutschen Roten Kreuzes

Wir sind als Institut für Bildung und Kommunikation des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfebedürftigen Menschen un-
terschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß der Not.

Im Zeichen der Menschlichkeit setzen sich die Menschen im Roten Kreuz für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

Auf dieser ideellen Grundlage sowie den Leitlinien und Führungsgrundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes bauen wir unsere Arbeit auf.

Unser Menschenbild

Wir betrachten jeden Menschen als eine einzigartige Persönlichkeit, die geprägt ist durch eine eigene Lebensgeschichte und einen eigenen kulturellen Hintergrund. Grundlage unseres Bildungsgedanken ist die Annahme, dass jeder Mensch sich ein

Leben lang entwickelt und eigenverantwortlich handeln kann.

Unser Kunde

Unsere Kunden sind Personen, die unser Bildungsangebot in Form von Aus-, Fort- und Weiterbildungen, unsere Beratung bzw. unsere Serviceleistung in Anspruch nehmen.

Unsere Ausbildung

In unserer Aus-, Fort- und Weiterbildung berücksichtigen wir sowohl die zukünftigen Berufs- und Arbeitsfelder unserer Teilnehmenden als auch die Normen und Regeln, die wir uns über unser eigenes Qualitätsmanagement auferlegt haben. Wir fördern die Fähigkeiten und Fertigkeiten und geben jedem Teilnehmenden die Chance seine eigene Leistung zu erfahren.

Unser Lehrkräfteteam

Wir legen bei unseren Lehrkräften und Referent*innen Wert auf fachliche, methodische, soziale, personelle und organisatorische Kompetenz sowie auf eigene Erfahrung im jeweiligen Tätigkeitsbereich.

Unsere Führung

Für eine erfolgreiche Bildungsarbeit ist eine verantwortungsbewusste Planung, Entwicklung und Validierung unverzichtbar. Selbstverantwortliches Handeln ist hierbei ebenso unerlässlich wie Teamarbeit.

Unsere Ziele

Wir wollen als Institut für Bildung und Kommunikation den heutigen und zukünftigen

Anforderungen an eine Ausbildungsstätte für Notfallmedizin und Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz, Soziale Arbeit, Betriebswirtschaft und Management in sozialen und humanitären Organisationen, humanitärem Völkerrecht und humanitärer Ethik gerecht werden und diese unter Ausschöpfung unserer Möglichkeiten permanent optimieren.

Ferner vermitteln wir unseren Teilnehmenden durch professionelle Aus- und Fortbildungen eine hohe fachliche, methodische und soziale Kompetenz für ihre Tätigkeit.

Wir erbringen unsere Aus- und Fortbildungen fortwährend auf höchstmöglichem Ni-

veau, unter Berücksichtigung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

Wir entwickeln neue Lehrgangsangebote, die sowohl auf die aktuellen Bedürfnisse und Anforderungen unserer Teilnehmenden und ihrer Dienststellen zugeschnitten sind, als auch zukünftige Entwicklungen aufgreifen.

Unser Qualitätsgedanke

Wir streben an, in allen Fachbereichen zu den besten Bildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen zu gehören.

(Auszug aus dem Qualitätsmanagementhandbuch)

Anmeldung

Wie kann ich mich zu einem Seminar anmelden?

Bitte melden Sie sich über unsere Webseite www.drk-bildungsinstitut.de an. Grundsätzlich empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Dies erleichtert Ihnen und uns die Planung. Die Anmeldefrist endet in der Regel **sechs Wochen** vor dem jeweiligen Lehrgangsbeginn, im Fachbereich „Notfallmedizin und Rettungswesen“ **zwei Wochen** vor dem jeweiligen Lehrgangsbeginn. Die Anmeldung ist für beide Seiten verbindlich, wenn sie vom Institut für Bildung und Kommunikation schriftlich oder per E-Mail bestätigt wird. Werden Nachweise für eine geforderte Qualifikation verlangt, sind diese unaufgefordert (elektronisch, auf dem Postwege oder per Fax) einzureichen.

Ist meine Anmeldung eingegangen?

Wann bekomme ich eine Bestätigung?

Nach Eingang Ihrer fristgerechten Anmeldung wird Ihnen – sofern ein Lehrgangplatz zur Verfügung steht und die geforderten Nachweise vorliegen – eine schriftliche Anmeldebestätigung an Ihre Privatadresse, E-Mail-Adresse oder über die anmeldende Stelle zugesendet.

Wann erhalte ich meine Seminarunterlagen?

Die Lehrgangseinladung sowie ggf. die Übersendung von Lehrgangsunterlagen erfolgen ca. drei Wochen vor Lehrgangsbeginn per E-Mail oder auf dem Postweg durch den zuständigen Fachbereich des IBK.

Erhält man nach Abschluss eines Seminars ein Zertifikat?

Jede*r Teilnehmer*in unserer Bildungsveranstaltungen erhält eine aussagefähige Bescheinigung (Zertifikat / Urkunde / Befähigungsnachweis / Zeugnis).

Was ist, wenn das Seminar bereits ausgebucht ist?

Bei ausgebuchten Lehrgängen setzen wir Sie gern auf unsere Warteliste. Sobald ein*e Teilnehmer*in absagt, melden wir uns bei Ihnen. Sie haben dann die Möglichkeit, nachzurücken.

Gibt es Teilnahmevoraussetzungen?

Mögliche Teilnahmevoraussetzungen sind in der Seminarbeschreibung unseres Programmheftes angegeben.

Teilnahmegebühr und Zahlungsbedingungen

Wie hoch sind die Teilnahmegebühren?

Für Lehrgangsteilnehmende gelten die im Programmheft genannten Teilnahmegebühren. Für Ehrenamtliche aus den Kreisverbänden des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V. sind die Lehrgänge des Instituts für Bildung und Kommunikation in der Regel kostenlos, ansonsten sind die Veranstaltungen entsprechend gekennzeichnet.

Werden Fahrtkosten zum Seminarort erstattet?

Fahrtkosten werden in Einzelfällen erstattet, ebenso Verdienstausschlag. Wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Fachbereich. Die Inanspruchnahme von Verdienstausschlag

muss vor Lehrgangsbeginn mit dem Kreisverband abgesprochen sein. In Rotkreuz-Einrichtungen beschäftigten Mitarbeitenden wird ein Verdienstausschlag nicht erstattet.

Werden die Seminare gefördert?

Bildungsschecks und **Bildungsgutscheine** werden von dem Institut für Bildung und Kommunikation in der Regel akzeptiert. Nähere Informationen erteilt der zuständige Fachbereich.

Für Veranstaltungen im IBK können Sie **Bildungsurlaub** in Anspruch nehmen.

Hinweise zu Bildungsscheck, Bildungsprämie und Bildungsurlaub

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten **Bildungsurlaub**, können Arbeitnehmende in Anspruch nehmen. Sie dienen der beruflichen, persönlichen, gesellschaftlichen oder politischen Weiterbildung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de.

Für einige Veranstaltungen kann ein **Bildungsscheck** eingelöst werden. So können Sie bis zu 50 % der Lehrgangskosten ersetzt bekommen, jedoch maximal 500 Euro.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und/oder bei der zuständigen Telefonhotline: **0800 2017909**.

Eine Bildungsprämie kann in Anspruch genommen werden, wenn ein Arbeitnehmer erwerbstätig ist, aber sein maximal zu versteuerndes Einkommen im Jahr bis zu 20.000

Euro beträgt. Nähere Informationen finden Sie unter: www.bildungspraemie.info.

Rücktritt und Kündigung des Teilnehmenden

Kann ich die Teilnahme an einem zugesagten Seminarplatz stornieren?

Mit der Bestätigung Ihres Seminarplatzes gehen wir von Ihrer verbindlichen Teilnahme aus. Jede Stornierung ist für uns mit großem organisatorischem Aufwand verbunden. Daher bitten wir Sie nachdrücklich darum, die Absage von Veranstaltungsterminen auf wirklich unvermeidbare Fälle zu beschränken. Wenn Sie feststellen, dass Ihnen eine Teilnahme nicht mehr möglich ist, bitten wir Sie um eine frühzeitige Absage. Hierzu verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB des Instituts für Bildung und Kommunikation sowie AGB des Tagungshotels Dunant).

Wie sind die Stornobedingungen?

Sie können bis zu zwölf Wochen vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen die Anmeldung schriftlich widerrufen und vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt vom Vertrag ist eine gestaffelte Ausfallgebühr zu zahlen. Die Ausfallgebühr entfällt, wenn Sie eine*n Ersatzteilnehmer*in benennen oder das Institut für Bildung und Kommunikation den freigebliebenen Platz mit einem anderen Interessenten besetzen kann.

Hierzu verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB des Instituts für

FAQ

Bildung und Kommunikation sowie AGB des Tagungshotels Dunant).

Wann werden Storno-/Ausfallgebühren berechnet?

Storno-/Ausfallgebühren werden bei allen Absagen, gleich welchen Grundes, in Rechnung gestellt, wenn diese in einem Zeitraum von weniger als zwölf Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Falls Teilnehmende nicht zur Veranstaltung anreisen oder nur Teilbereiche besuchen, ist eine Minderung des Teilnahmebeitrages nicht möglich. Bei ursprünglich kostenfreien Veranstaltungen für Teilnehmende aus dem Kreis des Ehrenamtes wird bei unentschuldigtem Nichtantritt der Veranstaltung der im Programm ausgewiesene Kostensatz den Kreisverbänden in Rechnung gestellt. Diese Regelung gilt nicht für den Alarmierungsfall. Wir verweisen auf unsere AGB (AGB des Instituts für Bildung und Kommunikation sowie AGB des Tagungshotels Dunant).

Wie hoch sind die Storno-/Ausfallgebühren?

Bei nicht fristgerechten Absagen werden Ausfallgebühren gestaffelt erhoben:

Stornofristen

- bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: **kostenfrei**
- zwischen 12 und 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: **20 % des Gesamtbetrages**
- zwischen 6 und 2 Wochen vorher: **40 % des Gesamtbetrages**
- weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: **100 % des Gesamtbetrages**

Rücktritt seitens des Instituts für Bildung und Kommunikation

Kann das Institut für Bildung und Kommunikation ein Seminar absagen?

Ja, aus wichtigem Grund (z. B. Ausfall von Dozent*innen, Nichterreichen der Mindestteilnehmendenzahl). Das IBK informiert die angemeldeten Teilnehmenden zeitnah.

Seminarorganisation

Wo finden die Seminare statt?

Die Seminare finden in der Regel im Institut für Bildung und Kommunikation, Sperlichstraße 27 in 48151 Münster, statt.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Seminarort im Ausschreibungstext und in der Einladung.

Wie/Wo erfolgt die Unterbringung am Seminarort?

Sorgt das Institut für Bildung und Kommunikation für die Unterkunft?

Es besteht die Möglichkeit, im DRK-Tagungshotel Dunant (0251 9739-141) zu übernachten. Dort steht eine begrenzte Anzahl an Zimmern auf Nachfrage zur Verfügung (Übernachtung und Frühstück sowie Halb- und Vollpension).

Die Zimmer sind mit WLAN und TV ausgestattet. Bettwäsche und Handtücher werden vom Hotel gestellt.

Wen informiere ich, wenn ich ein Seminar absagen muss?

Bitte wenden Sie sich an Ihre*n Ansprechpartner*in im zuständigen Fachbereich und ggf. an Ihre Entsendestelle.

MwSt. für Hotel- und Gastronomieleistungen

In Einzelfällen müssen wir Mehrwertsteuer für Unterkunft und Verpflegung erheben.

Zielgruppen und Angebote

Sind die Seminare nur für DRK-Mitglieder?

Nein, willkommen sind grundsätzlich alle Teilnehmenden, die sich für die Seminarinhalte interessieren und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln wollen.

Bieten Sie auch Inhouse-Lösungen an?

Ja, nach Absprache und Klärung der Voraussetzungen grundsätzlich gerne. Der Bildungsbedarf Ihres Hauses ist individuell abgestimmt auf die Qualifikation Ihrer Mitarbeitenden. Darum bieten wir Ihnen ganz individuelle Lösungen an. Die Seminare können bei uns oder in Ihren Geschäftsräumen stattfinden. Selbstverständlich werden Teilnehmerbescheinigungen bzw. Zertifikate ausgestellt.

Informationen zu unseren AGB

Unsere AGB finden Sie auf unserer Webseite: <https://bit.ly/32V9jJI> und über diesen QR-Code:



Auf Anfrage erhalten Sie unsere vollständigen AGB auch per Post oder E-Mail. Sie haben ebenso die Möglichkeit, die ABG vor Ort einzusehen.

Die Präsenzveranstaltungen finden unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Hygieneschutzmaßnahmen statt.

Gesundheit & Soziales

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Gesundheit definiert sich nicht allein durch die Abwesenheit von Krankheit, sondern laut Weltgesundheitsorganisation (WHO, 2017) ist Gesundheit einhergehend mit körperlichem, psychischem und sozialem Wohlbefinden.

Der Fachbereich **Gesundheit & Soziales** greift diese Aspekte der Gesundheit in Form von Themen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf. Angepasst an Ihre Wünsche, soziales Engagement und die aktuellen Trends haben wir ein Bildungsprogramm erstellt, das Ihnen die Möglichkeit bietet, sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln, zu professionalisieren, Erfahrungen zu vertiefen oder neue Impulse zu erlangen.

Gerne laden wir Sie ein, an unseren Tagesseminaren und Schulungsangeboten bei uns im Institut für Bildung und Kommunikation teilzunehmen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch passgenaue Inhouse-Schulungen an.

Viele der angebotenen Fortbildungen und Schulungen können sowohl in Präsenzform als auch als Online-Format durchgeführt werden.

Sprechen Sie uns gerne an!

Hinweis zum „Bildungsurlaub“

Der Fachbereich **Gesundheit & Soziales** ist eine vom Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung und steht allen offen, die sich weiterentwickeln möchten. Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten Bildungsurlaub, ist für die Bereiche „Gesundheit“ und „Soziales“ möglich. Halten Sie gerne Rücksprache mit uns, bei welchen Kursen der Einsatz eines Bildungschecks möglich ist. Weitere Informationen finden Sie hierzu unter den FAQ (S. 8 ff.)

Informationen und Anmeldung

Anmeldungen richten Sie bitte über unsere

Homepage:

www.drk-bildungsinstitut.de oder an

[gesundheit.soziales.bildung@](mailto:gesundheit.soziales.bildung@drk-westfalen.de)

drk-westfalen.de bzw.

gsb@drk-westfalen.de

Bei Fragen zu den Themenbereichen:

Gesundheitsprogramme und -förderung, Kommunikationstechniken sowie Senioren und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Frau Elke Schulz (organisatorische Fragen):

Tel.: 0251 9739-191

E-Mail: elke.schulz@drk-westfalen.de

Frau Nadja Maier (inhaltliche Fragen):

Tel.: 0251 9739-229

E-Mail: nadja.maier@drk-westfalen.de

Unsere Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr
und Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

Adresse

DRK-Institut für Bildung und Kommunikation
Fachbereich Gesundheit & Soziales
z. H. Frau Elke Schulz
Sperlichstraße 27
48151 Münster

Institutsleitung

Monika van der Beek
Tel.: 0251 9739-187
E-Mail: monika.vanderbeek@drk-westfalen.de

Unterrichtsmaterial

Leitfäden, Arbeitshilfen und Reader werden
zusätzlich berechnet.

Viel Spaß beim Durchblättern unseres Pro-
grammes! Wir freuen uns über Ihre Anmel-
dungen.




Monika van der Beek
Institutsleitung

Inhaltsverzeichnis

Fachbereich 2 – Gesundheit & Soziales

Soziales

| | |
|---|-----------|
| Pflege | 14 |
| Prozessmanagement – wie klare Prozesse den Arbeitsalltag erleichtern ONLINE | 14 |
| Ein heikles Thema: Gewalt in Pflege und Betreuung ONLINE | 15 |
| Projektmanagement Fördergeldantrag ONLINE | 16 |
| Grundlagen für die pflegerische Praxis Online-Selbststudium ONLINE | 17 |
| Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege – Expertenstandard | 18 |
| Psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) stärken | 20 |
| Refresher – Expertenstandards | 22 |
| Leistungsgeschehen im Kontext der häuslichen Pflege | 23 |
| Belegungsmanagement in der stationären Pflege ONLINE | 24 |
| Kennenlernen der Begutachtungsinstrumente im Hinblick auf die Indikatorenerhebung und die QPR | 25 |
| Wirkungsvolle Beratungsgespräche im häuslichen Pflegedienst | 26 |
| Personaleinsatzplanung in der stationären Pflege ONLINE | 28 |
| Gewaltfreie Kommunikation in der Altenpflege | 30 |
| Refresher: Dokumentation mit dem Strukturmodell (SIS) | 32 |
| Führen die Führungskräfte wirklich? Führungskräfte-Workshop | 33 |

| | |
|---|-----------|
| Senioren | 34 |
| Neue Ideen zur Beschäftigung mit Senioren – Sitztanz, Tanz und Kreativität | 34 |
| Spielen und Bewegen kennt kein Alter 2 | 36 |
| Qualifizierung für ehrenamtliche Begleitungen von Seniorenenerholungsmaßnahmen – Grundlagenseminar | 37 |
| Gemeinsam das Jahr erleben – Jahreszeitliche Angebote zur Aktivierung in der Betreuung | 38 |
| Qualifizierung von Seniorenenerholungsmaßnahmen – | |
| Aufbauseminar „Freizeitgestaltung in Seniorenenerholungsmaßnahmen“ | 40 |
| Sommerschule 2022 | 42 |
| „Im Schatten der Demenz“ – Das Belastungsprofil pflegender Angehöriger und Wege zum guten Kontakt | 44 |
| „All-inclusive-Paket“ – Praxiswissen für die Alltagsbegleitung alter Menschen | 46 |
| Ein heikles Thema: Gewalt in Pflege und Betreuung  | 48 |
| Sonstiges | 50 |
| DRK-Tagungshotel Dunant | 50 |
| Anfahrt | 52 |

NEU**ONLINE**

Lehrgangsnummer
22013417

Termin
27.01.2022

Ort
Online über Zoom
Hinweis: Eine Einladung per E-Mail erhalten Sie 2-4 Tage vor Seminarbeginn.

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referent
Lars Ditzel,
Volkswirt

Prozessmanagement – wie klare Prozesse den Arbeitsalltag erleichtern

Zielgruppe

Geschäftsführer, Vorstände, Mitarbeitende

Inhalte

In dieser Veranstaltung dreht sich alles rund um das Thema Prozesse und Prozessentwicklung. Was versteht man eigentlich unter Prozessen?

Und wieso bringen klar definierte Prozesse einen enormen Nutzen im Arbeitsalltag?

Der Workshop gibt Aufschluss darüber, warum es sich lohnt, die eigenen, internen Prozesse regelmäßig zu überprüfen und wie dies strukturiert erfolgen kann. Auch werden Potentiale aufgezeigt, welche optimierte Prozesse mit sich bringen. In der Veranstaltung wird erläutert, wie man sich diesem Thema nähert und ein Prozessmanagement implementiert. Im Zuge dessen wird insbesondere auf die Entwicklung einer Prozesslandkarte sowie das Nutzen von Tools zur Prozessvisualisierung eingegangen.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Donnerstag um 10:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr.

Anmeldeschluss

13.01.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
100,00 €

ONLINE**NEU**

Ein heikles Thema: Gewalt in Pflege und Betreuung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte

Inhalte

Überall da, wo sich Menschen begegnen kann es zu schwierigen oder gar gewalttätigen Situationen kommen- so auch in Pflege und Betreuung.

Gewalt in der Pflege und Betreuung hat viele Gesichter und trifft sowohl pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige und professionell Pflegenden und Betreuende, mit belastenden Folgen für die Beteiligten.

Dies stellt eine gesellschaftliche Herausforderung dar!
Wo beginnt Gewalt in der Pflege, welche Ursachen und Formen gibt es und wie kann man deeskalierend handeln?

- Reflektion eigener Erfahrungen
- Grundlagen zum Thema Gewalt
- Definition, Formen, Ebenen, Betroffene Personen, Ursachen, Anzeichen, Folgen...
- Freiheitsentziehende Maßnahmen
- Deeskalation

Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt
- Sensibilisierung für das Thema Gewalt in Pflege und Betreuung
- Handlungsoptionen zur Prävention kennenlernen

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Mittwoch um 09:00 Uhr und endet um 16:30 Uhr.

Anmeldeschluss

05.01.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

120,00 €

Lehrgangsnummer

22023416

Termin

02.02.2022

Ort

Online über Zoom

Hinweis: Eine Einladung per E-Mail erhalten Sie 2-4 Tage vor Seminarbeginn.

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Referentin

Marlies Schwarz-Heller, ex. Krankenschwester, Praxisbegleiterin Basale Stimulation®, Pain Nurse, Kursleiterin Palliative Care, Pflegeexpertin Demenztrainerin u. a.

NEU**ONLINE**

Lehrgangsnummer
22023419

Termin
15.02.2022

Ort
Online über Zoom
Hinweis: Eine Einladung per E-Mail erhalten Sie 2-4 Tage vor Seminarbeginn.

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referent
Lars Ditzel,
Volkswirt

Projektmanagement Fördergeldantrag

Zielgruppe

Geschäftsführer, Vorstände, Mitarbeitende Fördermittelwesen, Mitarbeitende Ehrenamt

Inhalte

Sie würden gerne mehr Fördergelder für die Projekte in Ihrer Organisation in Anspruch nehmen?

Sind sich unsicher beim Antragsprozess oder wissen nicht, wer als Förderer in Betracht kommt?

In der Veranstaltung wird aufgezeigt, wie man die Erstellung eines Fördergeldantrags strukturiert angeht und welche wesentlichen Fallstricke Sie vermeiden sollten. Anhand von konkreten Beispielen wird der Praxisbezug hergestellt. Das Ziel besteht darin, dass Sie sich im Nachgang sicher fühlen, für Ihre Organisation einen Fördergeldantrag selbstständig auf den Weg zu bringen.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Dienstag um 10:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr.

Anmeldeschluss

01.02.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
100,00 €

ONLINE**NEU**

Grundlagen für die pflegerische Praxis Online-Selbststudium

Zielgruppe

Alle Interessierten sowie Personen, die einen niedringschwelligen Einstieg in die Pflege von Menschen erhalten möchten, pflegende Angehörige, BFDler*Innen, FSJler*Innen u. a.

Inhalte

In der Qualifizierung werden Grundlagen und Basiswissen der Pflege vermittelt, sodass die Teilnehmenden nach Beendigung der Schulung in der Lage sind die Grundpflege am Menschen durchzuführen.

Die Schulung umfasst ein 40-stündiges Online-Selbststudium und ggf. ein ein-zweitägiges interaktives webbasiertes Seminar. Die beiden Tage dienen der praktischen Einübung, um das erlernte theoretische Wissen anzuwenden. Darüber hinaus empfehlen wir, ein Praktikum in einer Pflegeeinrichtung o.ä. zu absolvieren, um die gelernten Tätigkeiten sicher zu verfestigen. Nähere Kursbeschreibung:

Die 40 Unterrichtsstunden werden in Form eines Selbststudiums von 12 Lehrbriefen erarbeitet.

Innerhalb dieses Zeitraums kann die Lernplattform Moodle genutzt werden, sodass eine freie Zeiteinteilung gewährleistet ist. Während dieser Selbstlernphase steht eine qualifizierte Ansprechperson (telefonisch und/oder per E-Mail) zur Verfügung, die die Qualifizierung begleitet.

Die Lerngrundlage ist das Buch: „**Betreuen und Pflegen**“ aus dem Cornelsen-Verlag, ISBN: 978-3-06-451739-4 (24,-€).

Das Lehrbuch muss selbst besorgt werden.

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

129,00 € zzgl. 24,- € für das Lehrbuch

Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe

25,00 € zzgl. 24,-€ für das Lehrbuch

Fachliche Auskunft:

Nadja Maier unter 0251-9739-229

nadja.maier@drk-westfalen.de

Lehrgangsnummer
22003406

Termin
Jederzeit

Format:
Selbststudium über die Lernplattform Moodle und ggf. + 2 Tage webbasiertes interaktives Training (Terminabsprache in Abstimmung mit Teilnehmenden)

Zeitraumen:
Innerhalb von 8 Wochen, der Start kann jeweils zu Beginn eines Monats erfolgen, die Zeiteinteilung zur Bearbeitung erfolgt eigenständig

Art der Veranstaltung
Selbststudium über die online-Lernplattform Moodle

NEU

Lehrgangsnummer
22033409

Termin
22.03.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Michaela Werth (B.A, Pflege), Dozentin für Pflege Themen, Auditorin, Pflegeberaterin, Lehrbeauftragte

Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Inhalte

Der neue Expertenstandard greift das Thema „Förderung der Mundgesundheit“ von pflegebedürftigen Menschen in der stationären und ambulanten Pflege sowie in Krankenhäusern auf. Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Implementierung dieses neuen Themas.

Sie erwerben Kenntnisse zu den verschiedenen Ebenen dieses Expertenstandards. Von der frühzeitigen Identifikation des Unterstützungsbedarfs anhand individueller Risikofaktoren, über Maßnahmen zur Verbesserung der Mundgesundheit und des Wohlbefindens. Gewinnen Sie Anwenderwissen im Bereich der Schulung und Beratung bis hin zur Zielsetzung.

„Immer mehr alte Menschen mit einem pflegerischen Betreuungsbedarf verfügen über eigene Zähne, sind aber häufig nicht mehr in der Lage, die Zahnpflege selbstständig durchzuführen. Neben Problemen der Zahnpflege kommen insbesondere durch das Alter sowie durch chronische Krankheiten und damit verbundene Medikamenteneinnahme zusätzliche Einflussfaktoren hinzu, die Auswirkungen auf die Mundgesundheit besitzen. Eine unzureichende oder falsche Mundhygiene kann gravierende gesundheitliche und die Lebensqualität einschränkende Folgen wie z.B. chronische Entzündungen und Zahnverlust haben.“ (Pressemitteilung DNQP)

- Einführung in die Entstehung Expertenstandard Mundgesundheit
- Basiswissen zum Thema Mundgesundheit und Zahnpflege
- Kommentierung der einzelnen Handlungsebenen des Expertenstandards Mundgesundheit
- Fallbeispiel in 4 Phasen Pflegeplanungsprozess

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Dienstag um 09:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Anmeldeschluss

08.02.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

135,00 € inkl. Tagesverpflegung



NEU

Psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) stärken

**Lehrgangs-
nummer**

22043410

Termin

13.04.2022

Ort

DRK-Tagungs-
hotel Münster
gGmbH

**Art der Veran-
staltung**

Fortbildung

Referent

Arne Mortsiefer,
Organisations-
psychologe,
Supervisor und
Coach

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Inhalte

Psychische Widerstandskraft (Resilienz) stärken in Corona-Zeiten: Die „Corona-Krise“ stellt die gesamte Altenpflege vor noch nie dagewesene Herausforderungen. Eine Ausnahmesituation, die Mitarbeitende hart trifft.

Gerade jetzt kommt es darauf an, Mitarbeitende zu stärken, zu stabilisieren und deren körperliche, wie seelische Gesundheit aufrecht zu erhalten. Die Fortbildung ist ein Entlastungsraum, in dem Mitarbeitende in ihrer Widerstandskraft gegen Stress und Krisen gestärkt werden und lernen können, ihre Selbstachtsamkeit zu unterstützen.

Unzufriedenheit, Ärger und Wut, Konflikte in den Teams, Stress und Überforderung, hohe Krankheitsstände sind keine seltenen Themen in der Altenpflege.

Und auf dem Vormarsch: Immer mehr psychische Erkrankungen. Eine natürliche Begleiterscheinung einer Berufsgruppe mit vielen „Helferpersönlichkeiten“?

Und ... das eigene (Un)Wohl überträgt sich bewusst oder unbewusst auf Bewohnende.

Mehr noch ... bei nicht vorhandener „professioneller Distanz“ übertragen sich u. U. verdrängte Gefühle, Erwartungen und Wünsche auf Bewohnende und können für eine „Gegenübertragung“ sorgen. Doch was ist der eigene Anteil einer Pflegekraft, für Wohlbefinden zu sorgen? Nach dem Motto „Ich pflege andere, aber auch mich selbst“ soll die Fortbildung helfen, mit der Herausforderung des Pflegealltags besser umgehen zu können und die eigene Berufsrolle klarer zu machen. Der Workshop soll helfen, das eigene Selbstwertgefühl zu steigern und zu mehr Selbstachtung und Selbstanerkennung zu kommen. Davon profitiert nicht nur die Pflegekraft selbst, sondern auch der Bewohnende und die Einrichtung.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Mittwoch um 9:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Anmeldeschluss

02.02.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

135,00 € inkl. Tagesverpflegung

NEU

Lehrgangsnummer
22053415

Termin
24.05.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Michaela Werth
(B.A, Pflege),
Dozentin für
Pflegethemen,
Auditorin, Pflegeberaterin,
Lehrbeauftragte

Refresher - Expertenstandards

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Inhalte

Die vom DNQP entwickelten Expertenstandards gibt es in ihrer Folge nun bereits seit 1999. Bislang sind es 11 Standards, die den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu relevanten Themen in der Pflege bearbeiten und darstellen. Sie sind Grundlage für die Umsetzung von Pflegequalität.

Diese Fortbildung gibt Ihnen ein Update zu den bestehenden und aktualisierten 11 Standards!

Ziel dieses Seminars ist es, Ihr Basiswissen aufzufrischen, Sicherheit in der Dokumentation von Risikoerkennung und -einschätzung zu gewinnen und praxisnahes Umsetzungswissen zu den bestehenden Standards und ihren Aktualisierungen zu erhalten.

Hinweis: Zum neuen Expertenstandard „Mundgesundheit in der Pflege“ findet eine gesonderte Fortbildung am 22.03.2022 statt (s. Seite 88).

- Allgemeine Grundsätze und Anforderungen
- Bedeutung der Risikoeinschätzung und Bewertung
- Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard Förderung Harninkontinenz in der Pflege
- Expertenstandard Ernährungsmanagement
- Die Aktualisierungen von 2020
 - Schmerzmanagement in der Pflege
 - Erhalt und Förderung der Mobilität

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Dienstag um 09:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Anmeldeschluss

12.04.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
135,00 € inkl. Tagesverpflegung

Leistungsgeschehen im Kontext der häuslichen Pflege

Zielgruppe

Pflegedienstleitung, Fachbereichsleitung, Pflegefachkräfte

Inhalte

Das Spektrum der Leistungen in der häuslichen Pflege ist vielseitig und bildet die Basis für das tägliche Handeln im häuslichen Umfeld. In diesem Seminar bieten wir Ihnen eine Auffrischung rund um Kassenleistungen und Budgetauslastung. Ebenso erhalten Sie Praxistipps für die Umsetzung in Ihrem häuslichen Pflegedienst

- Welche Leistungen gibt es im SGB XI und SGB V?
 - Leistungen der Pflegeversicherungen
 - Leistungen der Krankenversicherungen
 - Leistungen im zusätzlichen Unterstützungsprozess
- Welche Möglichkeiten der Abrechnungen gibt es?
 - Budgetverwaltung
 - Genehmigungsprozesse
- Welche Voraussetzungen benötige ich?
 - Personelle Qualifikationen
 - Zulassungsverfahren in der Qualifikation der Behandlungspflege

Als Vertiefungsmodul empfehlen wir den Kurs zum Thema „Wirkungsvolle Beratungsgespräche in der häuslichen Pflege“ am 22.06.2022.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Mittwoch um 09:30 Uhr und endet um 14:30 Uhr.

Anmeldeschluss

13.04.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe 115,00 €

Lehrgangsnummer
22053418

Termin
25.05.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster gGmbH, Saal 4

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Kathrin Bröckling, Pflegedienstleitung, Business Coach und Beraterin im Bereich der ambulanten Pflege

NEU**ONLINE**

Lehrgangsnummer
22053421

Termin
19.05.2022

Ort
Online über Zoom
Hinweis: Eine Einladung per E-Mail erhalten Sie 2-4 Tage vor Seminarbeginn.

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Rita Flüthmann,
Diplom Pflegewirtin (FH) und Beraterin stationäres Pflege-management

Belegungsmanagement in der stationären Pflege

Zielgruppe

Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung

Inhalte

Das Belegungsmanagement in der stationären Pflege stellt für die Verantwortlichen stationärer Einrichtungen eine große Herausforderung im bereits stark belasteten Alltag dar.

Mit dieser Online-Fortbildung möchten wir Ihnen wertvolle Impulse geben. Folgende Themen werden aufgegriffen und behandelt.

- Wie wichtig ist die Belegung? – Auslastung und Wirtschaftlichkeit
- Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!
- Wie wird meine Einrichtung in der Öffentlichkeit wahrgenommen?
- Welche Möglichkeiten des Marketings stehen zur Verfügung und können in der Realität umgesetzt werden?
- Vernetzung und Kontaktpflege

Fühlen Sie sich als Verantwortlicher für das Belegungsmanagement angesprochen? Dann sind Sie hier in der Veranstaltung richtig.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Donnerstag um 09:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr.

Anmeldeschluss

05.05.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
100,00 €

Kennenlernen der Begutachtungsinstrumente im Hinblick auf die Indikatorenerhebung und die QPR

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Inhalte

In dieser Fortbildung geht es um das Kennenlernen und den Nutzen bzw. sinnvollen Einsatz des Begutachtungsassessments für die Indikatorenerhebung und die Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR).

Lernen Sie das Begutachtungsassessments des MDK kennen und in seiner komplexen Struktur verstehen. Es ist modular aufgebaut und misst den Grad der Selbstständigkeit in den pflege-relevanten Bereichen.

Dies ist ein elementarer Baustein im Indikatorenmodell. Der erste Bereich der Qualitätsindikatoren „Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit“ generiert ausschließlich Daten aus den Modulen 1, 2 und 4.

Erkennen Sie den Einfluss der einzelnen Module auf die Ausbildung der Risikogruppen und die Darstellung der Ergebnisqualität im Rahmen der QPR.

Werden Sie auch mit den Inhalten der einzelnen Module und deren Bewertung und Gewichtung für die Einstufung eines Pflegegrades vertraut.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Donnerstag um 09:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Anmeldeschluss

21.04.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
135,00 € inkl. Tagesverpflegung

Lehrgangsnummer
22063411

Termin
02.06.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Michaela Werth (B.A, Pflege),
Dozentin für Pflege-themen,
Auditorin, Pflege-geberaterin,
Lehrbeauftragte

NEU

Lehrgangsnummer
22063420

Termin
22.06.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH, Saal 1

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Kathrin Bröckling, Pflegegedienstleitung, Business Coach und Beraterin im Bereich der ambulanten Pflege

Wirkungsvolle Beratungsgespräche im häuslichen Pflegedienst

Zielgruppe

Pflegedienstleitung, Fachbereichsleitung, Pflegefachkräfte

Inhalte

Sie möchten die Beratungskompetenz in Ihrem Pflegedienst steigern? Dann gibt Ihnen diese Online-Veranstaltung wertvolle Impulse. Folgende Themen werden aufgegriffen und vermittelt:

- Entwicklung einer positiven Haltung zum Thema „Vertrieb“
- Effektive und wirkungsvolle Beratungsgespräche führen – hier geht es von der Kontaktaufnahme über die Angebotspräsentation bis hin zu einem erfolgreichen Abschluss.
- Ein besonderer Fokus wird auf die Analyse der Kundenbedürfnisse, der Angebots- bzw. Leistungspräsentation, den Umgang mit Einwänden im Kundengespräch und das Cross-Selling gelegt.

Als Vorbereitungsmodul empfehlen wir den Kurs zum Thema „Leistungsgeschehen im Kontext der häuslichen Pflege“ am 25.05.2022.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Mittwoch um 09:00 Uhr und endet um 14:30 Uhr.

Anmeldeschluss

11.05.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
115,00 €



NEU**ONLINE**

Lehrgangsnummer
22083404

Termin
11.08.2022

Ort
Online über Zoom
Hinweis: Eine Einladung per E-Mail erhalten Sie 2-4 Tage vor Seminarbeginn.

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Rita Flüthmann, Diplom Pflegewirtin (FH) und Beraterin stationäres Pflege-management

Personaleinsatzplanung in der stationären Pflege

Zielgruppe

Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung, Wohnbereichsleitung

Inhalte

Das zentrale Ziel der Personaleinsatzplanung besteht darin, dass sich die richtige Zahl an Mitarbeitenden mit den passenden Qualifikationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort befindet, um eine leistungsfähige, wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Organisation zu gewährleisten! Darum ist es sinnvoll, die Personaleinsatzplanung regelmäßig oder anlassbezogen zu analysieren und zu bewerten. Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einen ersten Einblick über die vielfältigen Themenbereiche zu verschaffen, die für eine gelingende Personaleinsatzplanung in der stationären Pflege von Bedeutung sind. Zudem wird aufgezeigt, wie eine Projektorganisation zur Optimierung der Personaleinsatzplanung aussehen kann.

Wir geben Ihnen einen Impuls, wie Sie sich systematisch mit der eigenen Personaleinsatzplanung auseinandersetzen und Änderungen in die Umsetzung bringen können. Dabei gehen wir auf folgende Fragestellungen ein:

- Wie analysiere ich meine Personaleinsatzplanung?
- Welche rechtlichen und organisatorischen Grundlagen muss ich berücksichtigen?
- Welche bestehenden Betriebsvereinbarungen muss ich kennen und anpassen?
- Passt die Arbeitsorganisation auf den Wohnbereichen zur Personaleinsatzplanung?
- Welche Kennzahlen sollten im Rahmen der Personaleinsatzplanung regelmäßig erhoben werden?
- Wie kann die Projektorganisation für die Umsetzung aussehen?

Fühlen Sie sich als Verantwortlicher für die Personaleinsatzplanung angesprochen? Dann sind Sie hier in der Veranstaltung richtig.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Donnerstag um 09:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr.

Anmeldeschluss

11.07.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

100,00 €

NEU

Gewaltfreie Kommunikation in der Altenpflege

Lehrgangsnummer

22093412

Termin

21.09.2022

Ort

DRK-Tagungshotel Münster gGmbH

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Referent

Arne Mortsiefer, Organisationspsychologe, Supervisor und Coach

Zielgruppe

Führungskräfte, Pflegekräfte, Mitarbeitende des Sozialen Dienstes, Betreuungskräfte, Mitarbeitende der Hauswirtschaft etc.

Inhalte

Erfolgreiche Beziehungen gestalten durch wertschätzende und professionelle Kommunikation

Alle in der Pflege tätigen Menschen verrichten ihren Beruf nicht stumm: Sie sprechen ständig mit Pflegebedürftigen, deren Angehörige oder aber auch mit Kolleginnen und Kollegen im Team. Sprache kann wohltuend und heilend, aber genauso gut auch verletzend und missachtend sein. Im Team sind das Klima und die Stimmung zumeist von der vorhandenen Kommunikationskultur abhängig. Wird miteinander oder übereinander geredet? Wie wird mit Kritik und Konflikten umgegangen? Wie viel Wertschätzung drückt sich durch die (nonverbale) Sprache aus oder nicht?

Unsere Sprache ist oftmals „gewalttätig“, weil sie Gefühle wie Angst, Scham oder Schuld provoziert und deshalb Gegengewalt auslöst. In der „Gewaltfreien Kommunikation“ geht es darum, die eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche zu begreifen.

Mit diesem Kommunikationstraining können Sie nicht nur eine professionelle und gut funktionierende Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und Pflegebedürftigen/ Angehörigen erreichen, sondern auch der Mitarbeitenden untereinander! Die Kommunikation verbessern bedeutet die Pflege verbessern und somit auch die Arbeits- und Lebensqualität!

- Grundregeln der Kommunikation
- Wahrnehmung und Realität
- Kommunikation ist immer Ursache und Wirkung
- Man kann nicht nicht kommunizieren
- Verbale und Nonverbale Kommunikation
- Kritik und Kommunikation

- Gewaltfreie Kommunikation
- Kommunikation mit (schwierigen) Pflegebedürftigen und Angehörigen
- Kritik, Konflikte
- Rollenspiele

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Mittwoch um 09:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Anmeldeschluss

10.08.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

135,00 € inkl. Tagesverpflegung

NEU

Lehrgangsnummer
22093413

Termin
29.09.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Michaela Werth
(B.A, Pflege),
Dozentin für
Pflegethemen,
Auditorin, Pflegeberaterin,
Lehrbeauftragte

Refresher: Dokumentation mit dem Strukturmodell (SIS)

Zielgruppe
Pflegefachkräfte

Inhalte

Sie haben das Strukturmodell schon vor längerer Zeit umgesetzt und dokumentieren bereits danach, ABER:

- Es sind neue Mitarbeitende in der Einrichtung beschäftigt, die diese Form der Dokumentation nicht kennen.
- Es gibt bei den bestehenden Mitarbeitenden immer noch Umsetzungsschwierigkeiten.
- Es gibt Unsicherheiten bei der veränderten Risikoeinschätzung gerade in Bezug auf die Prüfungen durch den MDK.

In diesem Seminar frischen Sie die Grundlagen auf und vertiefen den Zusammenhang der Dokumentation im Hinblick auf den Pflegeprozess. Gewinnen Sie Sicherheit bei der Entscheidung, welche Inhalte in die Themenfelder gehören und wie die Risikoeinschätzung sicher gelingt. Erlangen Sie die Sicherheit zu entscheiden, welche Informationen für den Maßnahmenplan sinnvoll sind.

Das Seminar stellt auch die gute Kompatibilität des Strukturmodells in den aktuellen Zusammenhang mit den neuen Qualitätsprüfungsrichtlinien und der internen Qualitätserfassung (Indikatorenmodell).

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Donnerstag um 09:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Anmeldeschluss

18.08.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
135,00 € inkl. Tagesverpflegung

Führen die Führungskräfte wirklich? Führungskräfte-Workshop

Zielgruppe

Führungskräfte einer Altenpflegeeinrichtung wie Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung, Wohnbereichsleitungen, Leitung Sozialer Dienst und Leitung Hauswirtschaft/Küche

Inhalte

Die Führungskultur in einer Einrichtung entscheidet über vieles. Bei nicht klarer, verbindlicher, wertschätzender und konsequenter Führung entstehen Freiräume, die an der Oberfläche durch zahlreiche Symptome und Konflikte sichtbar werden. Jedes Problem in der Einrichtung tangiert daher auch die Leitung. Mitarbeitende sind Spiegel ihrer Führungskräfte, die mehr denn je vor die Herausforderung gestellt werden, Gruppenprozesse zu verstehen, Zusammenarbeit zu gestalten und Konflikte in Teams zu bewältigen. Wenn die Stimmung im Team und in der Einrichtung gut ist, läuft die Arbeit sogar unter schwierigsten Bedingungen.

In diesem Workshop werden Führungskräfte dabei unterstützt, ihr „inneres Führungsmodell“ anzuschauen und zu verstehen. Warum will ich Führungskraft sein? Was befähigt mich dazu? Was verstehe ich unter „Führung“? Was sind meine Stärken und Ressourcen? Was muss ich entwickeln?

Führung ist die Fähigkeit, eine Richtung vorzugeben, andere im Sinne eines gemeinsamen

Ziels zu beeinflussen, sie zu motivieren und zum Handeln zu bringen und sie für ihre Leistung in die Verantwortung zu nehmen.

Ziele:

- Schaffung einer gemeinsamen Führungskultur in der Einrichtung
- Klärung von Führung und Führungsrollen
- Stärkung von Handlungskompetenzen
- Klarheit im Umgang mit Mitarbeitenden
- Schaffung von Visionen und Zielen

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
160,00 € inkl. Tagesverpflegung

Lehrgangsnummer
22103414

Termin
19.10.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster gGmbH

Anmeldeabschluss:
07.09.2022

Seminarzeiten
Die Fortbildung beginnt am Mittwoch um 09:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Art der Veranstaltung
Workshop/
Fortbildung

Referent
Arne Mortsiefer,
Organisationspsychologe,
Supervisor und
Coach

NEU

Lehrgangsnummer
22023336

Termin
18.02.2022 –
19.02.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH

Art der Veranstaltung
Seminar

Referentin
Walburga Roggel,
DRK-Übungsleitung Tanzen,
Referentin in der Erwachsenenbildung

Neue Ideen zur Beschäftigung mit Senioren – Sitztanz, Tanz und Kreativität

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche aus sozialen Kontexten, die sich für und mit älteren Menschen engagieren, Betreuungsassistenten und Alltagsbegleitungen sowie alle Interessierten

Inhalte

In der Arbeit für und mit älteren Menschen ist es immer wieder hilfreich, neue Impulse und Ideen zur Gestaltung einer Gruppenstunde oder eines Seniorennachmittages zu erhalten. In diesem Seminar werden unterschiedliche Ideen und Übungen aufgezeigt, die gut in eine Gruppenstunde integriert werden können.

Es werden einfache Tänze im Sitzen und auf der Fläche vorgestellt und erlernt, dies fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Reaktionsvermögen der zu betreuenden Senioren. Durch Bewegung und Musik wird die Lebensfreude gefördert und sie bringt Energie in das Leben.

Es wird kreativ und bunt gestaltet, angepasst an die Jahreszeit, sodass die Feinmotorik der Teilnehmenden angesprochen wird. Ferner wird der Einsatz von Biografiearbeit vorgestellt um eine emotionale Verbindung und Kontaktaufnahme mit dem Betreuenden zu ermöglichen.

Das gemeinsame Miteinander und die Freude an Bewegung, Tanz und Musik bereichern den Alltag und alle Teilnehmenden spüren die Freude am gemeinsamen Tun.

- Kreatives Gestalten (Herstellung einer Geschenkbox u.a.)
- Auswahl von Sitztänzen und leichten Tänzen auf der Fläche
- Gymnastische Übungen zur Mobilitätsförderung für Ältere
- Biografiearbeit (Frühling, Feste und Rituale, Frühlingslieder)



*Los komm, tanz mit!
Hab mehr Lebensfreude und Energie
Sei fit mit Kopf, Hand und Fuß.*

Wichtiger Hinweis: Dieses Seminar ist für alle, die ihr Repertoire an Beschäftigungsmaßnahmen mit älteren Menschen in den Gruppen- oder Einzelstunden erweitern möchten. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse (auch nicht im Tanzen oder Sitztanzen) nötig.

Hinweis: In diesem Seminar wird mit der Tanz-CD „Tanz einfach mit 1“ gearbeitet. Bei Interesse kann die CD kostenpflichtig über die Referentin erworben werden. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrem Einladungsschreiben oder bei Nadja Maier unter 0251-9739-229.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt Freitag um 10:30 Uhr und endet am Samstag um 16:00 Uhr.

Anmeldeschluss

07.01.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

220,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. kostenfrei

Sonstiges

Das Seminar ist geeignet als Fortbildung für Betreuungsassistenten, Alltagsbegleitungen und zusätzliche Betreuungskräfte nach Landesrecht NRW (SGB XI §43b und §53b, vormals §87b) und umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).

NEU

Lehrgangsnummer
22033936

Termin
14.03.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Monika Volkmann-Lüttgen,
Gedächtnistrainerin BVGT,
Übungsleiterin B-Lizenz und
TouchLife®
Massage

Spielen und Bewegen kennt kein Alter 2

Zielgruppe

Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche, die in sozialen Kontexten tätig sind, alle Übungsleitungen, die mit Gruppen arbeiten sowie alle Interessierten

Inhalte

In dieser Fortbildung werden wieder unterschiedliche Themen und Übungen vorgestellt und vermittelt, die sowohl den Geist, die Seele und den Körper ansprechen, so dass ein bunter Übungsmix entsteht. Der Mix setzt sich aus Bewegungseinheiten, spielerischen Elementen und Gedächtnistraining zusammen. Durch diesen abwechslungsreichen Mix erweitern die Übungsleitungen ihr Beschäftigungsrepertoire und es entstehen abwechslungsreiche Gruppenstunden, die für Neugierde, Spaß und Spannung bei den Teilnehmenden sorgen.

- Übungen und Spiele für drinnen und draußen
- Brainwalk
- Einsatz von Kleingeräten /Alltagsgeräten
- Einsatz von Bewegungsspielen
- Koordinationsübungen
- Trainieren der Merk- und Konzentrations- und Denkfähigkeit
- Gestaltung von Gruppenstunden

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Montag um 09:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr.

Anmeldeschluss

31.01.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe: 135,00 € inkl. Verpflegung
Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. kostenfrei

Sonstiges

Das Seminar ist geeignet als Fortbildung für Betreuungsassistenten, zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleitungen nach Landesrecht NRW (SGB XI §43b und §53b, vormals §87b SGB XI) und umfasst 8 Unterrichtsstunden.

Qualifizierung für ehrenamtliche Begleitungen von Seniorenenerholungsmaßnahmen – Grundlagenseminar

Zielgruppe

Personen, die Senioren und Seniorinnen in Erholungsmaßnahmen begleiten möchten

Inhalte

Aktive und selbstbestimmte Ferientage, eine unbeschwerte Zeit, in der neue Kontakte geknüpft werden und eine Begleitung die für persönliche Anliegen ansprechbar ist, das sind u. a. Wünsche der Teilnehmenden von Seniorenreisen. Ihr Erfolg hängt maßgeblich von den ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und - Begleitern ab. Auf deren vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe möchte dieses Grundlagenseminar vorbereiten und dabei u. a. folgenden Themen bearbeiten:

- Seniorenreisen im DRK
- Rolle und Selbstverständnis der Reisebegleitung
- Aufgaben der ehrenamtlichen Reisebegleitung
- Die Zielgruppe, ihre Merkmale, Wünsche und Erwartungen
- Der Umgang mit Konflikten in der Reisegruppe
- Methodisches Handwerkszeug für die Organisation und Durchführung der Gruppenreisen

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 9:30 Uhr und endet am Samstag um 16:00 Uhr.

Anmeldeschluss

11.02.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
250,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. kostenfrei

Lehrgangsnnummer
22034751

Termin
25.03.2022 –
26.03.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster gGmbH

Art der Veranstaltung
Seminar

Referent
Michael Weber,
Dozent in der Erwachsenenbildung,
Marketing Betreutes Reisen

NEU

Lehrgangsnummer
22043337

Termin
08.04.2022 –
10.04.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Sabine Tietze,
Fachreferentin für Gedächtnistraining,
Dozentin in der Erwachsenenbildung

Gemeinsam das Jahr erleben – Jahreszeitliche Angebote zur Aktivierung in der Betreuung

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche aus sozialen Kontexten, die sich für und mit älteren Menschen engagieren, Ergotherapeuten, Betreuungsassistenten und Alltagsbegleitungen sowie alle Interessierten

Inhalte

Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – jede Jahreszeit hat einen besonderen Charakter und eigene Merkmale. Diese Besonderheiten werden in der Fortbildung aufgegriffen und kreativ umgesetzt. So geben die Jahreszeiten und ihre Feiertage viel Anregungen zum gemeinsamen Gespräch für die Erinnerungsarbeit und für die Sinneswahrnehmung. Kreative Ideen für kleine jahreszeitliche „Handarbeitsprojekte“ und Bewegungsübungen werden den eigenen Fundus für die Beschäftigung bzw. Betreuungsarbeit bereichern. Der Bezug zur Lebenswelt kann somit für die Teilnehmenden sichtbar werden.

- Tipps zur Unterstützung der Gedächtnisbildung
- Thematische Gestaltungsmöglichkeiten der Jahreszeiten
- Sinn und Zweck von Bräuchen und Ritualen
- Impulse für die 10-Minuten-Aktivierung
- Erstellen von Spielmaterial
- Herstellung schöner Dinge aus verschiedenen Materialien

In diesem Seminar erhalten Sie nicht nur neue Anregungen, Sie optimieren gleichzeitig auch Ihr Netzwerk Gehirn – und das mit Spaß!

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 15:00 Uhr und endet am Sonntag um 12:00 Uhr.

Anmeldeschluss

25.02.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

260,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. kostenfrei

Sonstiges

Das Seminar ist geeignet als Fortbildung für Betreuungsassistenten, zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleitung nach Landesrecht NRW (SGB XI §43b und §53b, vormals §87b SGB XI) und umfasst 18 Unterrichtsstunden (UE).

Lehrgangsnummer
22054752

Termin
06.05.2022 –
07.05.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH

Art der Veranstaltung
Seminar

Referentin
Sabine Tietze,
Fachreferentin
für Gedächtnistraining,
Dozentin in der
Erwachsenenbildung

Qualifizierung von Seniorenenerholungsmaßnahmen – Aufbauseminar „Freizeitgestaltung in Seniorenenerholungsmaßnahmen“

Zielgruppe

Personen, die Senioren und Seniorinnen in Erholungsmaßnahmen begleiten möchten

Inhalte

Eine Fülle von neuen Anregungen zur aktiven Freizeitgestaltung in Seniorenreisen ist Gegenstand dieses Seminars.

Elemente aus dem Yogabereich, Atemübungen, Anregungen aus dem Achtsamkeitstraining, sowie Tipps und Ideen aus dem Ganzheitlichen Gedächtnistraining, bieten eine Vielfalt spannender und entspannender Impulse für gemeinsame Freizeiterlebnisse, die mit den Senioren durchgeführt werden können.

Durch die Vielfalt von interessanten Impulsen wird die Reise für die Teilnehmenden zu einem gelungenen Freizeiterlebnis.

- Ganzheitliches Gedächtnistraining
- Elemente aus dem Yoga- und Gymnastikbereich
- Lachen und Humor in der Kommunikation

Durch dieses Seminar wird das Repertoire von Reisebegleitungen um neue Anregungen, Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten erweitert.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 9:30 Uhr und endet am Samstag um 16:00 Uhr.

Anmeldeschluss

25.03.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
220,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. kostenfrei



Lehrgangsnummer
22063310

Termin
30.06.2022 –
03.07.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Nadja Maier,
Diplom-
Pädagogin
und weitere
Referent*innen

Sommerschule 2022

Zielgruppe

Ehren-, Neben- und Hauptamtliche aus der Seniorenarbeit und der Altenhilfe, Betreuungsassistenten und Alltagsbegleitungen sowie alle Interessierten

Inhalte

Wie in über 20 Jahren zuvor stehen Themen im Vordergrund, die sich mit den vielfältigen Facetten von „Alter und Altern“ in unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

Es werden interessante Angebote und neueste Entwicklungen in Form von Workshops und Vorträgen angeboten, die dieses Themenfeld beleuchten. Die vielen Impulse und Anregungen können die Teilnehmenden direkt zu Hause vor Ort mit ihren Gruppen umsetzen.

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Workshops
- Exkursion
- Erfahrungsaustausch

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Donnerstag um 16:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

19.05.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtlich / Externe
210,00 EUR im Doppelzimmer für Ehrenamtliche inkl. Unterkunft und Verpflegung
270,00 EUR im Einzelzimmer für Ehrenamtliche inkl. Unterkunft und Verpflegung
270,00 EUR im Doppelzimmer für Hauptamtliche inkl. Unterkunft und Verpflegung
330,00 EUR im Einzelzimmer für Hauptamtliche inkl. Unterkunft und Verpflegung

Wichtig:

Die Fortbildung ist auch für Ehrenamtliche kostenpflichtig!

Hinweis: Ein Flyer zum aktuellen Programm 2022 kann ab Mai 2022 angefragt werden bei Nadja Maier unter 0251-9739-229.

Sonstiges

Das Seminar ist geeignet als Fortbildung für Betreuungsassistenten, Alltagsbegleitungen und zusätzliche Betreuungskräfte nach Landesrecht NRW (SGB XI §43b und §53b, vormals §87b) und umfasst 24 Unterrichtseinheiten (UE).

NEU

Lehrgangsnummer
22083338

Termin
11.08.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Claudia Drastik-Schäfer, Sonderpädagogin, Personenzentrierte Beraterin (GwG), Gerontotherapeutin

„Im Schatten der Demenz“ – Das Belastungsprofil pflegender Angehöriger und Wege zum guten Kontakt

Zielgruppe

Pflegende Angehörige, Haupt- und Ehrenamtliche aus sozialen Kontexten, die sich für und mit älteren Menschen engagieren, Pflege(fach)kräfte, Betreuungsassistenten und Alltagsbegleitungen sowie alle Interessierten

Inhalte

Pflegende und Betreuende stehen mit Angehörigen sowohl in der Häuslichkeit als auch im stationären Bereich im Kontakt. Dies ist nicht immer einfach. Viele erleben das Miteinander als schwierig. Damit die Versorgung eines an Demenz erkrankten Menschen gelingt, ist es aber wichtig, dass sich die professionell Tätigen mit den Angehörigen austauschen und zusammenarbeiten. Sie sind die Experten für ihre Angehörigen.

Das Seminar baut Brücken zu einem besseren Verständnis. Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz sehen sich mit belastenden Herausforderungen konfrontiert, die sich aufgrund der fortschreitenden Entwicklung immer wieder verändern können. Vor allem die täglich erlebten Verluste in der Beziehung zum Erkrankten, die Rollenveränderungen, der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen und Persönlichkeitsveränderungen werden als besonders belastend erlebt und werden beleuchtet. Darüber hinaus erarbeiten die Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen hilfreiche Strategien für einen wertschätzenden Dialog.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Donnerstag um 9:30 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

Anmeldeschluss

30.06.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
135,00 € inkl. Verpflegung

Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. kostenfrei

Sonstiges

Das Seminar ist auch geeignet als Fortbildung für Betreuungsassistenten, Alltagsbegleitungen und zusätzliche Betreuungskräfte nach Landesrecht NRW (SGB XI §43b und §53b, vormals §87b) und umfasst 8 Unterrichtseinheiten (UE).

NEU

Lehrgangsnummer
22093339

Termin
13.09.2022

Ort
DRK-Tagungshotel Münster
gGmbH

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Claudia Drastik-Schäfer, Sonderpädagogin, Personenzentrierte Beraterin (GwG), Gerontotherapeutin

„All-inclusive-Paket“ – Praxiswissen für die Alltagsbegleitung alter Menschen

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche aus sozialen Kontexten, die sich für und mit älteren Menschen engagieren, Pflege(fach)kräfte, Betreuungsassistenten und Alltagsbegleitungen sowie alle Interessierten

Inhalte

Die Begleitung alter Menschen im ambulanten oder stationären Rahmen bedeutet für die Betreuenden oft eine besondere Herausforderung. Die Konfrontation mit körperlichen oder geistigen Abbauprozessen, die Suche nach dem kleinsten gemeinsamen Nenner für gemeinsame Aktivitäten und die Möglichkeit, diesen Personenkreis wertschätzend zu begleiten ist eine anspruchsvolle Tätigkeit.

Dafür bietet das Seminar ein „All-inclusive Wissenspaket“:

- Erweiterung des gerontopsychiatrischen Fachwissens
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Bewältigung von Alltagskonflikten
- Vorstellung neuer Beschäftigungsangebote im Bereich Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung
- Ideenbörse
- Reflexion der Berufspraxis im Hinblick auf teilnehmerorientierte Handlungsfelder

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Dienstag um 9:30 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

Anmeldeschluss

02.08.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe
135,00 € inkl. Verpflegung

Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. kostenfrei

Sonstiges

Das Seminar ist geeignet als Fortbildung für Betreuungsassistenten, zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleitungen nach Landesrecht NRW (SGB XI §43b und §53b SGB XI, vormals §87b SGB XI) und umfasst 8 Unterrichtsstunden.

NEU**ONLINE**

Lehrgangsnummer
22023416

Termin
02.02.2022

Ort
Online über Zoom
Hinweis: Eine Einladung per E-Mail erhalten Sie 2-4 Tage vor Seminarbeginn.

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Marlies Schwarz-Heller, ex. Krankenschwester, Praxisbegleiterin Basale Stimulation®, Pain Nurse, Kursleiterin Palliative Care, Pflegeexpertin Demenztrainee u. a.

Ein heikles Thema: Gewalt in Pflege und Betreuung

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte

Inhalte
Überall da, wo sich Menschen begegnen kann es zu schwierigen oder gar gewalttätigen Situationen kommen- so auch in Pflege und Betreuung.

Gewalt in der Pflege und Betreuung hat viele Gesichter und trifft sowohl pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige und professionell Pflegenden und Betreuende, mit belastenden Folgen für die Beteiligten.

Dies stellt eine gesellschaftliche Herausforderung dar! Wo beginnt Gewalt in der Pflege, welche Ursachen und Formen gibt es und wie kann man deeskalierend handeln?

- Reflektion eigener Erfahrungen
- Grundlagen zum Thema Gewalt
- Definition, Formen, Ebenen, Betroffene Personen, Ursachen, Anzeichen, Folgen...
- Freiheitsentziehende Maßnahmen
- Deeskalation

Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt
- Sensibilisierung für das Thema Gewalt in Pflege und Betreuung
- Handlungsoptionen zur Prävention kennenlernen

Seminarzeiten
Die Fortbildung beginnt am Mittwoch um 09:00 Uhr und endet um 16:30 Uhr.

Anmeldeschluss
05.01.2022

Teilnahmegebühr

DRK-Hauptamtliche / Externe

120,00 €

Sonstiges

Das Seminar ist geeignet als Fortbildung für Betreuungsassistenten, zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleitungen nach Landesrecht NRW (SGB XI §43b und §53b SGB XI, vormals §87b SGB XI) und umfasst 8 Unterrichtsstunden.

DRK-Tagungshotel Dunant



Das **Tagungshotel** liegt in zentraler und dennoch ruhiger Lage in Münster Süd, in der Nähe des Aasees. In wenigen Minuten erreichen Sie das innerstädtische Erholungsgebiet zu Fuß. Der Name unseres Hauses leitet sich vom Begründer des Roten Kreuzes, Henry Dunant, ab. Er half ohne Grenzen verletzten und kranken Menschen im Kriegsfall. Wir lassen im täglichen Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ebenfalls Grenzen fallen. Zusammenarbeit ohne Grenzen und ohne Barrieren – das ist **gelebte Inklusion**, Tag für Tag!

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir verstehen Integration als Teamarbeit. Gemeinsam sind wir ein engagiertes Team und arbeiten mit all unseren Kräften, um Ihnen Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir bieten Ihnen:

Wir können Ihnen 49 Einzelzimmer und 36

Doppelzimmer zur Unterkunft anbieten; diese sind modern eingerichtet, bieten TV, WLAN und laden zum Verweilen ein.

In unserem renovierten Tagungshotel können neun Seminargruppen zur gleichen Zeit tagen und unterrichtet werden. Die Veranstaltungsräume sind mit allen erforderlichen Materialien ausgestattet, um Tagungen, Workshops oder Schulungen optimal durchführen zu können.



Die neue **Selbstbedienungsgastronomie** des DRK-Tagungshotels hat sich entsprechend des gesellschaftlichen Trends und des Rotkreuzprofils als Gesundheitsorganisation



verstärkt auf gesunde Ernährung ausgerichtet. Sieben Tage pro Woche wird in unserem Hause alles frisch zubereitet. Vom Komponen-



tenessen über Sonderwünsche bieten wir alle Mahlzeiten vom Frühstück bis zum Abendbrot an.

Das **Bistro Henry** bietet in der Mittagszeit und in den Abendstunden leckere Kaffeespe-



zialitäten und wohlschmeckende Getränke an. Unsere Mitarbeitenden bedienen Sie gern von Montag bis zum Samstag. Hier können die Hotelgäste und Anwohner*innen in einem gemütlichen Ambiente den Tag beenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser fachkundiges **Küchenteam** bietet Ihnen zu allen Gelegenheiten besondere Essen aus unserem Catering-Bereich an, wir machen Ihnen gern einen Vorschlag, damit Ihre Veranstaltung ein Erfolg wird.

Mit unserem **Kiosk** runden wir unser Angebot ab und bieten Ihnen über den gesamten Tag hinweg Brötchen, Kaffee, Süßwaren und vieles mehr.



Ihr Wohlbefinden ist unser Ziel, daher schauen Sie rein und nutzen Sie unsere Angebote.

Ihr **DRK-Tagungshotel Dunant-Team**



Verbund der Embrace Hotels

ALS GAST WILLKOMMEN – ALS MENSCH ERWÜNSCHT

Anfahrt – Lage DRK-Zentrum Münster



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Landesverband
Westfalen-Lippe e.V.
Sperlichstraße 25-27
48151 Münster
Tel.: 0251 9739 0 / -141



So erreichen Sie das DRK-Zentrum in Münster:

Wenn Sie aus Norden, Süden und Westen mit dem Auto anreisen, empfehlen wir die Autobahn A 1 oder A 43 bis zum Autobahnkreuz Münster-Süd, Richtung Münster. Der Zubringer mündet automatisch in die Weseler Straße. Fahren Sie stadteinwärts und ca. 100 m nach der Westfalen Tankstelle (links) an der Ampel links in die Sperlichstraße Richtung DRK-Blutspendedienst West.

Aus östlicher Richtung erreichen Sie das Rotkreuzzentrum über die B 51, Warendorf/Telgte/ Münster. Von der Warendorfer Straße der B 51 (rechts auf die Umgehungsstraße) folgen, die Umgehungsstraße auf die Weseler Straße (rechts) verlassen und der oberen Beschreibung folgen.

Wenn Sie mit der Bahn anreisen, befinden sich die Bushaltestellen vor dem Hbf. – Ausgang Innenstadt – gegenüber auf der anderen Straßenseite. Sie können die Buslinien 7, 15 oder 16 bis zur Haltestelle Kolde-Ring nehmen. Von hier sind es ca. 5 Gehminuten über die Weseler Straße und Sperlichstraße bis zum Rotkreuz-Zentrum.

Sie können mit den Ringlinien 33 und 34 fahren; der Ausstieg ist jeweils „Sperlichstraße“. Vom Flughafen Münster/Osnabrück empfehlen wir die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Hauptbahnhof und weiter wie bei der Bahnreise.